

Chobits

Von Kami_no_Kev

Kapitel 13: Chii's Kampf

Kapitel13: Chii's Kampf

Frau Hibiya musste in Minoru's Villa gebracht werden, weil die Persocoms der geheimen Organisation versucht hatten, das Krankenhaus anzuzünden. Ihr ging es jedenfalls etwas besser. Hideki und Chii wollten zwar gerne wieder raus, da aber in Tokio überall unbekannte Persocoms herumsprangen, konnten sie höchstens im Garten sein. Sie gingen zur Terrasse und setzten sich auf eine Schaukelbank hin. „(Ich hoffe, dass ich stark genug bin, um Chii zu beschützen.)“, dachte Hideki. „Hideki.“, sagte Chii leise. Er sah zu ihr und umarmte sie. Sie umarmte ihn ebenfalls und gab ihm einen Zungenkuss. Yumi und Ueda kamen gerade raus, um nach ihnen zu sehen. Die beiden erschrakten leise, schlichen zurück und atmeten tief aus. „Was ist los?“, fragte Frau Hibiya. „Nichts! Hideki und Chii sind gerade nur in einer Liebesszene.“, antwortete Yumi.

Als Minoru gerade nach ihnen sehen wollte, erschrak er. Ein weiterer Persocom der geheimen Organisation ist erschienen. „Chii! Laufe ins Haus hinein! Ich kümmere mich schon darum!“, rief Hideki zu Chii. Sie aber, blieb stehen und überlegte, wie sie ihm helfen könnte, da er den Persocom kaum kriegen konnte. Zima und Dita konnten nicht helfen, da sie gerade dabei sind, den Supercomputer zu reparieren, um einige Tests mit machen zu können. Chii wollte kämpfen und wechselte in den Hypermodus und hackte den Persocom. Der kam zu Fall und Hideki konnte ihn ausschalten. Sie fiel daraufhin in Ohnmacht und wurde von Hideki ins Haus gebracht. „Motosuwa, Chii hatte grade einen Persocom gehackt, ohne dabei Schaden zu nehmen, da dessen Schutzprogramme blockiert wurden! Ich bin mir sicher, dass Chii in der Lage ist, alle Schutzprogramme zu deaktivieren, um einen Persocom hacken zu können...“, sprach Minoru. Kojima wurde ganz besessen und sagte: „Du bist noch beneidender als ich dachte! Komm schon, gib mir dein Persocom! Er ist zu gut für dich!“ Hideki wurde wütend und rief: „Chii! Sternkind!“ Chii wachte auf und brachte ihn zu Fall „Oh man... nicht schon wieder...“, sagte Kojima verwirrt.

Am nächsten Morgen wurden alle von Sumomo's Trillerpfeife aufgeweckt und rief: „Guten Morgen! Lass uns den Tag mit ein bisschen Gymnastik beginnen!“ Alle standen erschrocken auf und riefen: „Oh nein! Muss das den sein?“ Mit weinenden Gesichtern machten alle gehorsam ihre Bewegungen nach.

Als Hideki zu Chii rüber sah, bekam er Nasenbluten, da erstens ihr Hemd nicht zu ist und zweitens ihr Ärmel rutschte. „Chii!“, schrie er und nahm sie mit. Freya folgte ihnen und sah, dass er Chii's Hemd zumachte. Er bemerkte sie und wie war es zu erwarten: Hideki bekam wieder Nasenbluten, als auch bei Freya das gleiche passierte. „Oh mein

Gott! Nein!“, rief er. Chii und Freya kicherten. Die Anderen sahen zu den drei rüber. „Senpai, was machst du denn da?“, fragte Yumi verwundert. Er stand auf und antwortete: „Nichts! Es ist alles in bester Ordnung.“ „Hideki... bist du da wieder fit?“, fragte Chii ihn. Er erschrak: „Nein!“ Alle lachten und er rief: „Das ist gar nicht komisch!“ Plötzlich ging ein Alarm an. „Jemand versucht, das Sicherheitssystem im Haus zu hacken!“, rief Minoru. Dita wurde am System angeschlossen, um den Hacker unschädlich zu machen. Chii hackte ihn ebenfalls und sagte: „Der Hacker ist der Hauptcomputer!“ Alle erschrakten. Es wurden alle Persocoms eingesetzt, um den Gegner besiegen zu können. Minoru, Kojima und Frau Hibiya gingen an die PCs und hackten von dort auch den Supercomputer. „Chii! Freya! Wechselt in den Hypermodus!“ Sie fingen an zu leuchten und schickten Stromstöße gegen den Supercomputer. Minoru versuchte alle Daten des Computers herunterzuladen. Als sie gedownloadet wurden, kam plötzlich eine E-Mail. Kojima öffnete sie und erschrak. Dort stand drauf: Es wird euch noch leid tun, die Daten gedownloadet zu haben! Hideki rief: „Chii, Freya! Vernichtet den Computer!“ Sie sendeten den stärksten Stromstoß los.

Im Hauptquartier der geheimen Organisation explodierte der Hauptcomputer. Eine Stimme sagte: „Ihr werdet es noch bereuen...“

Alle freuten sich, dass der Computer zerstört worden ist. Alle außer Chii. Sie ging mit dem Kopf niedergeschlagen nach draußen. Hideki folgte ihr und rief: „Chii! Was ist los?“ „Chii kann nicht mehr. Chii will nicht mehr kämpfen. Chii will mit Hideki glücklich sein.“, antwortete sie traurig und küsste ihn. Er umarmte sie und beide schlossen ihre Augen. Freya, die die Beiden beobachtete, wurde von Frau Hibiya gestört. Sie fragte: „Bist du immer noch eifersüchtig auf Chii?“ Sie erschrak und schüttelte den Kopf; „Nein, Nein! Ich werde Hideki doch gar nicht kriegen können, wenn Chii mir in den Weg stehen würde...“ „Du bist es immer noch...“, sprach Frau Hibiya. Freya begann zu weinen und umarmte sie.